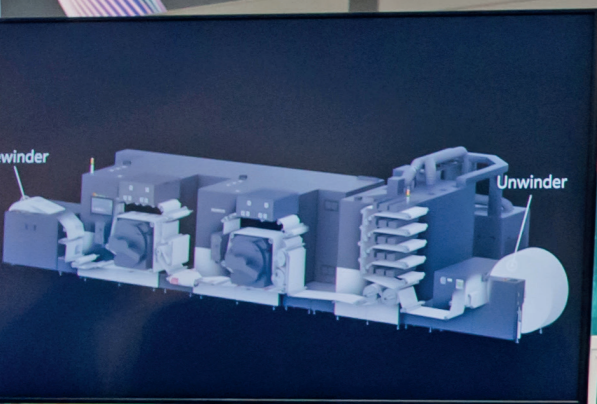


Discover the difference



FUJIFILM

MASSGESCHNEIDERTE FINANZIERUNGSLÖSUNGEN
FÜR DEN MITTELSTAND

**KLIMASCHONENDE
INVESTITIONEN
MÖGLICH MACHEN**

Um im Wettbewerb mithalten zu können, benötigen Produktionsunternehmen leistungsstarke Maschinen, die auf dem aktuellen Stand der Technik sind. Allerdings sind Investitionen in neue Infrastruktur kapitalintensiv und oft erst mit einem starken Finanzierungspartner realisierbar. Bereits seit 75 Jahren unterstützt die Gefa Bank mittelständische Betriebe herstellerunabhängig mit passenden Finanzierungslösungen. Wie das Institut Unternehmen dabei begleiten kann, erfolgreich in klimaschonende Technologien zu investieren und welche Erfahrungen ein Druckmaschinenhersteller damit gemacht hat, erläutern Mehriban Valiyeva und Zülfiye Cinar aus dem Kompetenzzentrum Industriegüter der Gefa Bank sowie Jörg Knelleken von Fujifilm.

Frau Valiyeva, was genau sind die Kompetenzen der Gefa Bank, wenn es um Finanzierungslösungen für KMU geht?

Valiyeva: Wir offerieren mittelständischen Unternehmen, die in effiziente Maschinen investieren möchten, maßgeschneiderte Pakete. Dazu zählen Optionen wie Leasing, Kredite und Mietkauf, die an individuelle Anforderungen angepasst werden können. Diese Finanzierungslösungen ermöglichen es den Unternehmen, ihre Liquidität zu schonen und gleichzeitig in modernste Technologie zu investieren. Wir kooperieren mit führenden Maschinenherstellern und -händlern. Als Key-Account-Managerin stehe ich regelmäßig in engem Austausch mit ihnen, um immer auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Diese



» UMFASSENDE KENNTNISSE IM BEREICH FÖRDERMITTEL

Besonders schätze ich, dass die Gefa-Bank umfassende Kenntnisse im Bereich Fördermittel hat. Zudem kennt sie als Objektfinanzierer die Werthaltigkeit unserer Maschinen und kann sie als Sicherheit für die Finanzierung nutzen. Dies sind entscheidende Vorteile für unsere Kunden, wenn sie in moderne und effiziente Drucksysteme investieren möchten.

Jörg Knelleken, Countrymanager von Fujifilm für Deutschland und Österreich

partnerschaftliche Beziehung zu den Herstellern und Händlern ermöglicht häufig bessere Konditionen für unsere Kunden und beschleunigt den Investitionsprozess. Außerdem hat die Gefa Bank langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Förderbanken wie der KfW, der Europäischen Investitionsbank (EIB) sowie regionalen Förderinstituten. Wir unterstützen Unternehmen dabei, Zugang zu staatlichen Fördergeldern und -zuschüssen zu erhalten, die Investitionen in energieeffiziente und ressourcenschonende Maschinen erleichtern. Meist sind diese Investitionen in nachhaltigere Technologien zunächst mit höheren Kosten verbunden. Damit diese für unsere Kunden dennoch wirtschaftlich darstellbar sind, ist die Einbindung von Fördermitteln in unsere Finanzierungen wichtig.

Frau Cinar, auf welchem Weg können interessierte Unternehmen ein Finanzierungsangebot bei der Gefa Bank erhalten?

Cinar: Wir sind über verschiedene Anlaufstellen erreichbar: Zunächst gibt es die Möglichkeit, eine allgemeine Rate für Leasing-, Mietkauf oder Kreditverträge in der Online-Kalkulation auf unserer Website zu erhalten. Diese gibt einen ersten Überblick über die möglichen Kosten und Konditionen. Unsere Außendienstmitarbeiter sitzen aber auch in ganz Deutschland verteilt und besuchen Kunden gerne vor Ort. In einem persönlichen Beratungsgespräch analysieren unsere Experten die spezifischen Bedürfnisse der Unternehmen. Dabei werden sowohl die wirtschaftliche Lage des Unternehmens als auch die geplanten Investitionen berücksichtigt. Nicht zu vergessen sind auch unsere Messeauftritte, mit denen wir regelmäßig Kunden und Interessenten über unsere Finanzierungslösungen informieren – z.B. aktuell auf der Drupa, wo wir Jörg Knelleken von Fujifilm getroffen haben, um uns wieder einmal auszutauschen. Darüber hinaus nutzen wir den Besuch von Messen, um selbst direkt die neuesten technologischen Entwicklungen der Branche sehen zu können. So sind wir beispielsweise im Herbst auch wieder auf der AMB in Stuttgart vertreten.

Herr Knelleken, könnten Sie sich kurz vorstellen und ein paar Worte zur Zusammenarbeit zwischen Gefa Bank und Fujifilm sagen?

Knelleken: Gerne. Ich bin Country Manager für Deutschland und Österreich bei Fujifilm und arbeite seit 2011 eng mit der Gefa Bank zusammen. Diese Kooperation ist für uns von großer Bedeutung. Die Gefa hilft uns, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden zu stärken und hat sich für uns als ein äußerst zuverlässiger Partner etabliert. Besonders schätze ich, dass die Bank umfassende Kenntnisse im Bereich Fördermittel hat. Zudem

01 Der Druckmaschinenhersteller Fujifilm und die Gefa Bank arbeiten seit 2011 zusammen

02 Bereits seit 75 Jahren unterstützt die Gefa Bank mittelständische Unternehmen in den unterschiedlichsten Branchen herstellerunabhängig mit passenden Finanzierungslösungen

kennt sie als Objektfinanzierer die Werthaltigkeit unserer Maschinen und kann sie als Sicherheit für die Finanzierung nutzen. Dies sind entscheidende Vorteile für unsere Kunden, wenn sie in moderne und effiziente Druckmaschinen investieren möchten. Seit Beginn unserer Zusammenarbeit haben wir zahlreiche Projekte gemeinsam umgesetzt und dabei festgestellt, dass die Gefa Bank nicht nur ein hervorragendes Verständnis für die spezifischen Anforderungen der Druckbranche hat, sondern auch bestens vernetzt ist. Insgesamt ist unsere Partnerschaft eine große Unterstützung für uns beide.

Unternehmen sind heute mehr denn je gefordert, in effiziente und klimaschonende Technologien zu investieren. Wie wirken sich Digitalisierung und Smart Production dabei auf die Wertschöpfungskette aus?

Knelleken: Sie haben tiefgreifenden Einfluss auf die gesamte Wertschöpfungskette – sowohl in der Druckindustrie als auch in anderen Branchen. Die damit verbundenen Technologien verändern nicht nur, wie wir produzieren, sondern auch, wie Prozesse organisiert und optimiert werden können. Durch die Digitalisierung können Unternehmen ihre Produktionsprozesse wesentlich effizienter gestalten. Digitale (Druck-)Maschinen und automatisierte Workflows reduzieren den manuellen Auf-

» INVESTITIONEN IN MODERNE TECHNOLOGIE FÜHREN DAZU, DASS KLIMASCHONENDER PRODUZIERT WERDEN KANN

wand, minimieren Fehler und verkürzen die Produktionszeiten. Dies führt zu einer deutlich höheren Produktivität und ermöglicht es den Unternehmen, schneller auf Marktanforderungen zu reagieren. Smart-Production-Systeme erlauben eine flexible und anpassungsfähige Produktion. Maschinen können schnell umgestellt werden, um unterschiedliche Aufträge zu bearbeiten, was insbesondere bei individuellen und personalisierten Druckanforderungen von Vorteil ist. Dies erhöht die Fähigkeit der Unternehmen, maßgeschneiderte Lösungen anzubieten und sich auf wechselnde Kundenbedürfnisse einzustellen. Dadurch lassen sich Betriebskosten erheblich senken. Weniger Materialverschwendung und ein geringerer Energieverbrauch zahlen auf den Klimaschutz ein und tragen zur Reduktion der Gesamtkosten bei.

Frau Valiyeva, wie schätzen Sie derzeit den Investitionsbedarf bzw. die Investitionsneigung in der Druckbranche ein?

Valiyeva: Sehr hoch! Viele Unternehmen erkennen, dass sie ihre Produktionsprozesse modernisieren müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Dies bedeutet Investitionen in neueste Drucktechnologien, die oft digital und automatisiert sind. Besonders der Trend zur Smart Production, wie gerade beschrie-



ben, treibt den Investitionsbedarf voran. Dass es sinnvoll ist zu investieren, hat Herr Knelleken ja bereits erläutert. Grundsätzlich führen Investitionen in moderne Maschinen und Anlagen dazu, dass effizienter, ressourcenschonender und damit klimaneutraler produziert werden kann – und das nicht nur in der Druckbranche.

Bilder: GEFA BANK

www.gefa-bank.de

UNTERNEHMEN
 GEFA BANK GmbH, Robert-Daum-Platz 1,
 42117 Wuppertal
 Tel.: +49 202/382-1000,
 E-Mail: service@gefa.de

ZUSATZINHALTE IM NETZ


www.gefa-bank.de/industriegueter/
www.gefa-bank.de/foerdergelder-der-eib/